

Thomas Müller

3328 Proseminar: Handlungstheorie. Ausgewählte Texte (A1 praktische Philosophie, A2 Ethik; zu GV III)

Mi. 16-18h, Philosophisches Seminar, LFB I, GrÜR

Beginn: 23.10.2002

Was ist eine Handlung? Ein Ausgangspunkt, auf den man sich wohl wird einigen können, wäre: Handlungen sind das, was Menschen willentlich tun. Genügt dieses Explikat?

Ich drücke auf den Knopf, ich schalte den Computer aus, ich zerstöre unabsichtlich den Text für diesen Veranstaltungskommentar. Wie viele Handlungen habe ich ausgeführt? War auch das Zerstören des Textes meine Handlung?

Im Proseminar soll versucht werden, den Begriff der Handlung systematisch zu klären. Leitfragen werden sein: Wie sind Handlungen individuiert? Wie verhalten sich Handlungen zu

Körperbewegungen? Inwiefern sind Handlungen zurechenbar? Um diese Fragen zu untersuchen, werden einige neuere Texte zur Handlungstheorie gemeinsam erarbeitet.

Ein Schein kann erworben werden für ein schriftlich auszuarbeitendes, mündlich vorzutragendes Referat.

Literatur:

Zur Einführung: Artikel „Action“ (J. Hornsby) in: E. Craig (Hg.), *Routledge Encyclopedia of Philosophy*, Bd. 1, London 1998.

Materialien zum Proseminar werden als Kopiervorlage in der Bibliothek des LFB III (Lennéstr. 39) bereitgehalten.